

Ausgabe 01/07

Kundenzeitung der S+B Service und Büro GmbH

▪ **News**
"WINDOWS Vista"
>> Seite 2

▪ **Know - how**
Schulungstermine
>> Seite 3

▪ **Medien**
"Architektur, Gestaltung, Idee"
>> Seite 4

DIE BEDEUTUNG DES LICHTS - Leuchten für Computerarbeitsplätze

The right light
LUXO

Im Jahre 1934 stellte LUXO die hochinnovative Arbeitsplatzleuchte L-1 vor. Ihr Einsatzgebiet war dank ihrer einzigartigen Flexibilität und Positionierbarkeit bald nicht mehr auf Büro- und Industrieumgebungen beschränkt.

Wir alle sollten uns Gedanken über die positiven und negativen Auswirkungen machen, die die Beleuchtung auf uns haben kann. Wir sollten unsere Beleuchtungslösungen den Anforderungen der jeweils gegebenen Situation ganz genau anpassen. Licht beeinflusst Menschen. Mit der richtigen Beleuchtung können wir eine entspannende, flexible und anregende Arbeitsumgebung schaffen. Die Firma Luxo hat sich das zum Ziel gemacht: The Right Light. Das richtige Licht schaffen kann nur, wer die jeweilige Arbeitssituation versteht, ein solides Wissen um die Bedeutung des Lichts für das menschliche Wohlergehen besitzt sowie das Know-how in Design und Fertigung der besten Lichtträger, nämlich Leuchten, hat. Ob in Büro, Schule oder Krankenhaus, die Ausleuchtung ist von eminenter Wichtigkeit für die Leistung und das Wohlbefinden der Menschen, die sich in diesen Räumen aufhalten. Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist zu einem bedeutenden ergonomischen Faktor geworden, da viele der heutigen arbeitsplatzbedingten Gesundheitsbeschwerden mit dem falschen Licht

zusammenhängen: Um besser zu sehen, nehmen wir eine falsche Körperhaltung ein. Das richtige Licht berücksichtigt die Bedürfnisse des Einzelnen; es ist korrekt in Lichtverteilung und Kontrast, und es minimiert Blend- und Reflexionseffekte. Das oberste Ziel besteht darin, die für den Raum korrekten Kontrastverhältnisse zu schaffen, die den Arbeitsanforderungen angepasst sind.

“Es ist eine falsche Annahme, dass es bei der Bürobeleuchtung darum geht, den gesamten Raum gleichmäßig zu beleuchten”

PAUL RUFFLES, AUTOR VON „THE NEW OFFICE LIGHTING GUIDE“, GB

Die Beleuchtung am Arbeitsplatz hat eine viel größere Bedeutung, als sich die meisten vorstellen. Die persönliche Arbeitsplatzleuchte ist somit eines der allerwichtigsten Instrumente für ein optimales Arbeitsumfeld.

Bei der Wahl der richtigen Arbeitsplatzleuchte sollten individuelle und persönliche Ansprüche berücksichtigt werden – je nach Art der Arbeit und dem Alter des Benutzers. So steigt beispiels-

weise bei zunehmendem Alter der Lichtbedarf bei vielen Tätigkeiten, wie beim Lesen.

Schlechtes Arbeitslicht führt schnell zu unnötigen Beschwerden und Belastungen – Kopfschmerzen, Verspannungen in Nacken und Schultern, Ermüdung der Augen u. a. – weil der Körper versucht, ungünstige Sehverhältnisse auszugleichen: Man sitzt verkehrt, um richtig zu sehen. Deshalb bildet ein ausreichendes und individuell angepasstes Arbeitslicht ein wichtiges Element bei der Einrichtung des Arbeitsplatzes.

Die beste Lösung für eine optimale Beleuchtung Ihres Arbeitsplatzes ist eine Luxo-Arbeitsplatzleuchte. Seit 70 Jahren konzentriert sich Luxo auf Menschen und deren Aufgaben. Das Unternehmen entwickelt Beleuchtung, die auf individuelle Anforderungen und Vorlieben zugeschnitten ist. Heute hat Luxo eine führende Stellung bei ergonomischer Arbeitsplatzbeleuchtung inne und nennt das „asymmetrisches Arbeitslicht“. Die Service + Büro GmbH bietet eine große Auswahl an Arbeitsplatzleuchten hoher Qualität.

BEST PRACTISE

Büroeinrichtung Allianz-Agentur Reile

Das Angebot für die Kundschaft zu erweitern, das war das Ziel von Susanne Reile, Inhaberin der Allianz-Versicherungsagentur in Aken. Beratungsgespräche, die früher in Banken stattfanden, sollen jetzt auch in ihrer Agentur geführt werden.

Dazu sollte ein geeigneter Büro- bzw. Beratungsraum geschaffen werden und wie so oft im Leben - der vorhandene Grundriss konnte nicht verändert werden.

Die Tür zu einem Abstellraum galt es zu verdecken. Ausreichend Platz für Ordner, einen für die PC-Arbeit geeigneten Schreibtisch und die Besprechungsmöglichkeit für 6 Personen waren die wesentlichen Kundenwünsche.



„Durch die Schrankwand“ zum Abstellraum

Windows Vista - Das neue Betriebssystem von Microsoft



Vista (= Blick, Sicht, Perspektive) ist der Nachfolger des bisher verwendeten Betriebssystem „Windows XP“. Die neue Windows-Version soll ab Januar 2007 für alle zur Verfügung stehen. Microsoft will mit Windows Vista tägliche Aufgaben am Computer erleichtern, neue Möglichkeiten für die digitale Unterhaltung sowie einfache Kommunikationswege eröffnen.

Mit Windows Vista ändert sich nicht nur die Oberfläche, auch unter der Haube tut sich einiges. Alle User werden die neuen Eigenschaften zu schätzen wissen. **Zu den Hauptverbesserungen zählen: Sicherheit, Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit, Schnelligkeit, Bereitstellung von Informationen und Inhalten, Verwaltung und Administration.**

Durch die neue Technologie von Vista wird verhindert, dass unerwünschte Programme wie z.B. Viren, Trojaner und andere „Schädlinge“ aktiv werden können. Zusätzlich erhöht sich die Sicherheit, weil es unerfahrenen oder nicht berechtigten Nutzern noch mehr erschwert wird, zusätzliche, meist unerwünschte Software zu installieren.

Das Ergebnis des kostenlosen Sicherheitschecks, der im August 2006 im Rahmen der „S+B Sicherheitswoche“ durchgeführt wurden, bestätigte diesen Handlungsbedarf bei Sicherheitslücken im alten Windows XP. Durch technolo-

gische Verbesserungen kann das unberechtigte Öffnen, Lesen und Kopieren von Daten verhindert werden. Diesen Vorteil werden vor allem Nutzer zu schätzen wissen, die z.B. mit einem Notebook Daten mitnehmen, diese im Falle eines Diebstahls jedoch nicht der Konkurrenz überlassen wollen.



Windows Vista setzt sich aus unabhängigen Modulen zusammen. Diese vereinfachen das Anpassen von Windows Vista an individuelle Bedürfnisse. Das Hinzufügen von Gerätetreibern, das Testen und die Installation von Updates sowie das Hinzufügen von Sprachunterstützungen werden extrem vereinfacht. Vista wird zudem umfangreiche Kopierschutzmechanismen mitbringen. Windows Vista verfügt über hervorragende Möglichkeiten zur Informationsverwaltung. Tatsächlich sind die neuen Tools von Windows Vista so flexibel und einfach zu nutzen, dass die User nur selten nach Informationen suchen müssen.

Bei der Bereitstellung ausreichender Treibersoftware wird noch einige Zeit vergehen. S+B unterstützt Sie dabei den optimalen Zeitpunkt für einen Umstieg auf Windows Vista zu finden!

Text: Sven Zulkowski

S+B Team – vorgestellt

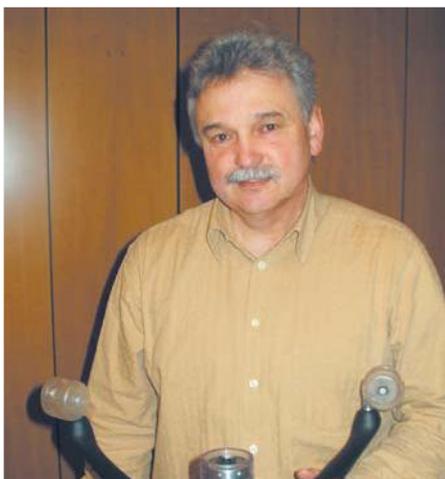
Herr Harald Piotrowsky wurde 1953 in Dessau geboren.

Nach dem Schulabschluss absolvierte er eine Ausbildung zum Facharbeiter für Qualitätskontrolle in der damaligen ABUS Dessau.

Im Team der S+B Service und Büro GmbH ist er als Disponent in der Möbelabteilung für die Bearbeitung der Möbelaufträge verantwortlich.

Des Weiteren ist er Ansprechpartner für die Abstimmung der Liefertermine und Montage der Büromöbel.

Sollten einmal Probleme bei Ihren Drehstühlen oder ihren Büromöbeln auftreten wird durch Herrn Piotrowsky unkompliziert die fachgerechte, schnelle Reparatur organisiert.



Harald Piotrowsky



Martin Wörl
Versicherungsfachmann (BWV)

Hauptvertreter der
Allianz Versicherungs-AG

Mauerstraße 34 - 06842 Dessau

Telefon: 0340-5 71 04 44

Telefax: 0340-5 71 04 50

e-mail: martin.woerl@allianz.de

+++ SCHULUNGSTERMINE +++

Die aktuellen Schulungstermine in der Albrechtstr. 47 A lauten:

Datum, Uhrzeit: 11.01.2007, 15:30 Uhr

Thema: "Office Line Mahnwesen und OP-Verwaltung"

Effektives Mahnwesen - Lernen Sie die komfortablen Möglichkeiten der Office Line kennen! Das Seminar richtet sich vor allem an unerfahrene Anwender, Auszubildende und Neueinsteiger. Kaufmännische Grundkenntnisse sind jedoch Voraussetzung.

Datum, Uhrzeit: 25.01.2007, 15:30 Uhr

Thema: "HWP-WIN HWP WIN Software für Handwerker"

Lernen Sie die Möglichkeiten und Leistungsmerkmale des Handwerkerpakets (HWP) noch besser kennen!

Datum, Uhrzeit: 08.02.2007, 15:30 Uhr

Thema: "Classic Line, Office Line, HWP-WIN Kaufmännische Software für Existenzgründer"

Existenzgründer? Worauf Sie beim Kauf von Software achten sollten! Vermeiden Sie „Anfängerfehler“. Tipps für Ihre Betriebsorganisation! **Das Seminar ist kostenlos!**

Datum, Uhrzeit: 22.02.2007, 15:30 Uhr

Thema: "Classic Line Controlling mit der Sage Classic Line"

OP-Verwaltung, Mahnwesen, Kostenstellen: Ein Workshop für Neueinsteiger mit vielen praktischen Beispielen

Datum, Uhrzeit: 01.03.2007, 16:00 Uhr

Thema: "Effektive Personalwirtschaft Erfolgreiche Mitarbeiter haben erfolgreiche Chefs"

Führen Sie Ihre Mitarbeiter zu höherer Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit, zu mehr Leistungsmöglichkeiten und Leistungstransparenz. Praxistipps von Zoltan Budai! (BudaiCCP.de) - Bei dieser Veranstaltung bezahlen Mitgliedsunternehmen des BVMW keine Seminargebühr! -

Business-Software für den Mittelstand
online anmelden + weitere Themen

www.sage-software-dessau.de >> Schulungen

Die Seminarteilnahme kostet (wenn nicht anders ausgewiesen) 49,-€ zzgl. MWSt je angemeldeten Teilnehmer. Bei mehreren Teilnehmern des gleichen Unternehmens und bei Vorliegen eines Softwarepflegevertrages gewähren wir Rabatte. Bitte erfragen Sie Ihren Preis!

S+B INTERN



Ein Paradebeispiel für den „Klebeeffekt“. Frau Doepke-Pudell (51) hat bei der Firma S+B Service und Büro in Dessau einen Arbeitsplatz auf Dauer gefunden.

Ursprünglich jedoch war sie über die so genannte Jobrotation zu S+B gekommen. Als Ersatzkraft quasi.

Denn Jobrotation ist ein Instrument der Arbeitsförderung, bei dem ein bereits

vorhandener Mitarbeiter eines Unternehmens durch einen Stellvertreter ersetzt wird, während der fest Angestellte sich weiterbildet oder qualifiziert. Die Agentur für Arbeit verbindet mit dieser Förderung auch immer die Hoffnung, dass der „Ersatz“ während der Zeit der Maßnahme, die maximal ein Jahr dauern kann, sich für das Unternehmen sozusagen unentbehrlich macht - und auch dann weiter beschäftigt wird, wenn es keine finanzielle Hilfen mehr gibt. Lutz Wenger, Geschäftsführer von S+B, kann über "Jobrotation" nur Gutes sagen.